Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerische Nationalbibliothek
Herausgeber: Schweizerische Nationalbibliothek
Band: 105 (2018)

Rubrik: Sammlung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sammlung

Im Projekt VIVA wurde die vielfältige Dokumentation über die Schweizer Vereine und Institutionen katalogisiert

2018 war von der Umstellung auf ein neues Bibliotheksverwaltungssystem geprägt. Gleichzeitig ging die Online-Katalogisierung der «grauen Literatur» zügig voran. Überdies hat die NB einen gesicherten Arbeitsplatz für die Schimmelbehandlung von eingehenden Dokumenten geschaffen.

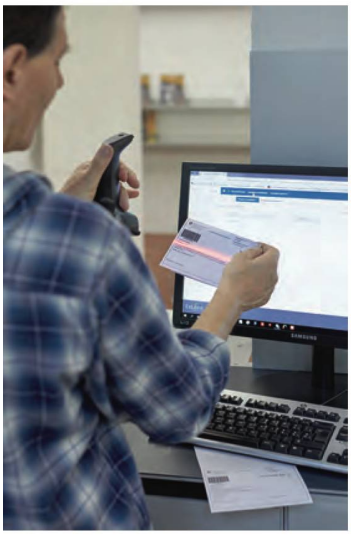
Neues Bibliotheksverwaltungssystem: Projekt «NUBES»

Nach der Wahl eines Anbieters 2017 hat die NB 2018 auf ein neues Bibliotheksverwaltungssystem migriert. Dieses Projekt war sehr ressourcenintensiv und involvierte zeitweise bis zu 40 Personen gleichzeitig. Zudem war eine aufwändige Koordination erforderlich, um die Auswirkungen der Migration auf die Nutzerinnen und Nutzer möglichst gering zu halten. Das von Ex Libris entwickelte System ersetzt Virtua, das seit 2003 in Betrieb war. Es besteht aus dem Verwaltungssystem Alma und der Benutzeroberfläche Primo VE und wird weltweit genutzt. NUBES ist ein langwieriges Projekt. 2015 wurde es lanciert, 2016 erfolgte die WTO-Ausschreibung und 2017 wurde die Umsetzung mit dem Lieferanten geplant. Mitte 2019 wird das Projekt definitiv abgeschlossen sein.

Graue Literatur: VIVA

Das Projekt VIVA ist abgeschlossen. Eine EDV-gestützte Verwaltung der Vereinspublikationen ist nun eingeführt. In dieser Sammlung findet man die Print-Publikationen von Verbänden, Institutionen und Unternehmen, die im Buchhandel nicht erhältlich sind. Solche Publikationen werden auch «graue Literatur» genannt.

Parallel dazu begannen die Erhebung, Verarbeitung und Archivierung der Websites dieser Organisationen, um sie in die Sammlung Webarchiv Schweiz aufnehmen zu können.



2018 war von der Umstellung auf ein neues Bibliotheksverwaltungssystem geprägt

Erwerbung

Die Allgemeine Sammlung der NB wuchs 2018 um 1,6%. Dieser Wert liegt im Durchschnitt der letzten zehn Jahre. Mit Ausnahme des Spitzenwerts von 3% im Jahr 2011 lag das Wachstum der Sammlung immer zwischen 1,5% und 2%. Ende 2018 umfasste die Allgemeine Sammlung mehr als 4’750’000 Einheiten.

Die ganze Sammlung besteht aus über drei Millionen Monografien (Essays, Romane, Handbücher, Biografien usw.), rund einer Million Zeitschriften und einer halben Million grafischer Dokumente (Plakate, Karten, Fotografien usw.). Dazu kommen audiovisuelle Dokumente, Musikpartituren und spezielle Träger (CD-ROM usw.).

Das Schweizerische Literaturarchiv hat 2018 zehn neue Nachlässe erworben und betreut nun 392 Nachlässe. Die Zahl der Einzelsammlungen in der Graphischen Sammlung hat sich nicht verändert. Die Arbeit bestand 2018 hauptsächlich darin, den vorhandenen Bestand zu katalogisieren und die Bedingungen zu seiner Erhaltung zu optimieren. Die Schweizerische Nationalphonothek beherbergt rund 500’000 Tonträger und 175 historische Nachlässe.

Die NB sammelt sowohl gedruckte als auch digitale Dokumente. Ende 2018 erreichte die digitale Sammlung ein Volumen von rund 25 TB (2017: 21 TB). Die original digitalen Dokumente beliefen sich Ende 2018 auf über 130’000 Archivpakete, was im Vergleich zu 2017 (rund 107’000 Pakete) eine Steigerung von rund 20% ausmacht. Hinzu kommen 42’577 Archivpakete digitalisierter Dokumente (2017: 42’489). Das Projekt zur Überführung des Archivierungssystems für e-Helvetica auf die Server-Infrastruktur der Schweizerischen Nationalphonothek nähert sich dem Abschluss.

Kataloge

Am 31. Dezember 2018 umfasste Helveticat, der Bibliothekskatalog der NB, mehr als 1'790'000 bibliografische Datensätze und verzeichnete im Vergleich zum Vorjahr eine stabile Zunahme von 2%. Die Bibliographie der Schweizergeschichte (BSG) wuchs um 3,3% und umfasst nun mehr als 117'000 Datensätze. Der Schweizerische Plakatgesamtkatalog zählte 89'977 Datensätze und wuchs somit um 3,1% gegenüber 2017. Die Archivdatenbank HelveticArchives wuchs um 15% und enthält nun über 650'000 Datensätze. Mit über 300'000 Datensätzen verzeichnete der Katalog der Nationalphonothek im letzten Jahr ein Wachstum von 2,9%.

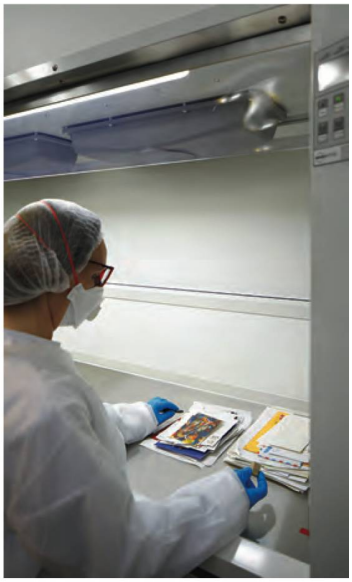
Erhaltung

Mehr als 54'000 Neuerwerbungen wurden konservatorisch behandelt, was im Vergleich zu 2017 eine Steigerung von 45% darstellt. Wie im letzten Jahr wurden rund 3400 Schutzhüllen hergestellt. Schliesslich mussten Reparaturen an 283 Publikationen vorgenommen werden; 2017 waren es 336.

Eine der Hauptaufgaben des Dienstes Magazine und Logistik im Jahr 2018 bestand darin, vorübergehend in der NB gelagerte Sammlungen der Nationalphonothek in das neue Lager in Schlierbach zu verschieben. Es handelte sich dabei hauptsächlich um nicht ausleihbare Schallplatten und Magnetbänder. Dies schaffte Platz in den Magazinen, der insbesondere für die zentrale Aufbewahrung der Fotografien genutzt werden soll.

2017 hat die NB ein tragbares Gerät zur Messung des Schimmelbefalls angeschafft. Mit einer 2018 erworbenen gesicherten Werkbank können von Schimmel befallene Dokumente gereinigt werden. Allen Personen, die regelmässig mit den Sammlungen in Kontakt kommen, wurde eine Schulung zur Erkennung und Behandlung von Schimmel angeboten. Schimmelprobleme werden hauptsächlich durch Objekte verursacht, die vor der Übermittlung an die NB nicht richtig gelagert wurden.

Alle Papierdokumente, die in die NB gelangen, werden zur Aufbewahrung gebunden. Der grösste Teil dieser Arbeit wird von externen Partnern übernommen. In diesem Zusammenhang hat die NB nach einer Ausschreibung im öffentlichen Beschaffungswesen die Auftragsvergabe geprüft. Inzwischen führen sechs in der Schweiz ansässige Leistungserbringer die Aufträge aus.



Die NB hat neu eine gesicherte Werkbank für die Schimmelbehandlung von Dokumenten

Papierdokumente, die in die NB gelangen, werden zur Aufbewahrung gebunden